

Einsatz von Dashcams im öffentlichen Straßenverkehr

Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Dashcams im öffentlichen Straßenverkehr verarbeiten wir personenbezogene Daten von anderen Verkehrsteilnehmern.

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Im Folgenden erhalten Sie Informationen zu uns als datenschutzrechtlich Verantwortlichem (A). Außerdem erhalten Sie im Folgenden Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten (B) sowie Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung (C).

A. Verantwortlicher

Verantwortlicher ist das Unternehmen, das auf dem Hinweisschild außen an unseren Fahrzeugen als Verantwortlicher genannt ist. Dort finden Sie auch unsere Kontaktdaten.

B. Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Personenbezogene Daten und deren Quellen

Wir verarbeiten folgende Sie potenziell betreffende personenbezogene Daten:

- Videodaten
- Standortdaten

II. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Verhinderung von Unfällen, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im öffentlichen Straßenverkehr sowie Beweissicherung und Rechtsdurchsetzung in solchen Fällen.
- Übermittlung an staatliche Ermittlungsbehörden im Falle von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten gegen Fahrgäste, Fahrer oder Verkehrsteilnehmer

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO (Wahrung eines berechtigten Interesses unter Interessenabwägung. Mit der Verarbeitung verfolgen wir folgende berechnete Interessen:

- Schutz von Rechtsgütern (insbesondere Leben, Gesundheit, körperliche Unversehrtheit, persönliche Ehre, Eigentum) von Fahrgästen, Fahrern und anderen Verkehrsteilnehmern

III. Empfänger

Für die oben genannten Zwecke übermitteln wir Ihre Daten an folgende Empfänger:

- Strafverfolgungsbehörden (Verantwortliche)
- Ennoo Dienste GmbH, Stresemannstr. 74, 10963 Berlin (Auftragsverarbeiter)
- Samsara Inc., 1 De Haro Street, San Francisco, CA 94107, USA (Unterauftragsverarbeiter)

IV. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Wir übermitteln die oben genannten Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer). Unser Auftragsverarbeiter Ennoo Dienste GmbH setzt den Unterauftragsverarbeiter Samsara Inc. mit Sitz in den USA ein, der unter dem EU-US Datenschutzrahmen zertifiziert ist und für den daher ein Angemessenheitsbeschluss gilt.

V. Keine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Daten sind auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich.

VI. Keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir nehmen auf Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO vor.

VII. Dauer der Speicherung der Daten

Videoaufzeichnungen werden für 72 Stunden gespeichert. Im Falle von Ordnungswidrigkeiten, Straftaten oder Beschwerden von Fahrgästen und Fahrern werden Videoaufzeichnungen darüber hinaus gespeichert, solange sie zur Beweissicherung und Rechtsdurchsetzung erforderlich sind

C. Rechte betroffener Personen in Bezug auf die Verarbeitung

Als betroffene Person haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Auf folgendes Widerspruchsrecht nach Art. 21 (1) DS-GVO möchten wir Sie besonders hinweisen:

Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 (1) DS-GVO)

Als betroffene Person haben Sie gemäß Art. 21 (1) DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Im Fall eines Widerspruchs verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffene Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich unter den auf dem Hinweisschild außen an unseren Fahrzeugen genannten Kontaktinformationen an uns wenden.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass unsere Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Dieses Recht können Sie insbesondere bei der Datenschutzaufsichtsbehörde im Land ausüben, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Außerdem können Sie dieses Recht auch bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde ausüben.

Nähere Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung und Ihren Rechten in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in der online erhältlichen [Informationsbroschüre des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit \(BfDI\)](#).